

Herbstakademie für junge Juristen 2012 – ein Tagungsbericht

Von stud. iur. **Katharina Entrup**, Dipl.-Jur. **Ricarda-Charlotte Lorenz**, Münster

Interessante Vorträge renommierter Juristen, ein Besuch beim Bundesverfassungsgericht und beim Bundesgerichtshof – all das bot die „Herbstakademie Mietrecht für junge Juristen“ den ca. 50 Teilnehmern vom 7.10.2012 bis zum 10.10.2012 in Karlsruhe.

Organisatoren dieser in Deutschland einmaligen Veranstaltung waren, wie in den vergangenen Jahren, der Deutsche Mietgerichtstag e.V., vertreten durch seinen Vorsitzenden Herrn *Dr. Ulf Börstinghaus* (Richter am AG Dortmund), die Forschungsstelle für Immobilienrecht der Universität Bielefeld unter Leitung von Herrn Prof. *Dr. Markus Artz* und Prof. *Dr. Wolfgang Hau* von der Universität Passau. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, interessierten Studenten und Referendaren einen umfassenden Überblick über das sehr praxisrelevante Mietrecht zu verschaffen, welches zunehmend auch in beiden juristischen Staatsexamina eine Rolle spielt. Zudem ist die Herbstakademie als Netzwerk für alle jene gedacht, die sich auch in Zukunft mit dem Mietrecht auseinandersetzen wollen, sei es im Rahmen einer Promotion, eines Praktikums oder in ihrer beruflichen Tätigkeit.

Die Herbstakademie begann am Abend des 7.10.2012 bei entspannter Atmosphäre mit einem Kennenlernen, bei dem die Teilnehmer aus ganz Deutschland von Herrn *Dr. Börstinghaus* herzlich begrüßt wurden.

Am nächsten Morgen startete das Programm in den Tagungsräumen der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Baden mit Vorträgen von namhaften Juristen aus Wissenschaft und Praxis.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Prof. *Dr. Artz* folgte der Vortrag über „Miete und Mieterhöhung“ von Herrn *Dr. Börstinghaus*. Im Fokus standen dabei die Zusammensetzung des Mietzinses sowie die Voraussetzungen einer Mieterhöhung.

Im Anschluss führte Herr *Hubert Blank* (Richter a.D. am LG Mannheim) in seinem Vortrag „Der Mietvertrag“ in dessen Grundsätze und seine Gestaltungsmöglichkeiten ein.

Nach der Mittagspause berichtete Herr Rechtsanwalt *Thomas Hannemann* (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien des DAV) über die spannenden Facetten eines mietrechtlichen Mandats. Schwerpunktmäßig ging er dabei auf die Fragen der Mandantenakquise und der Haftung des Anwalts ein.

In guter Erinnerung wird wohl allen die Besichtigung des Bundesverfassungsgerichtes am Nachmittag bleiben. Die Teilnehmer wurden von den Herren *Dr. Andreas Stadler* und *Markus Rauber* (Wissenschaftliche Mitarbeiter am BVerfG) durch die Räumlichkeiten des Bundesverfassungsgerichts am Dienstsitz „Waldstadt“ geführt. Neben der Geschichte des Bundesverfassungsgerichts lernten die Teilnehmer auch die Architektur der Gerichtsgebäude kennen. Anschließend berichtete Bundesverfassungsrichterin *Monika Hermanns* (*Zweiter Senat*) im großen Sitzungssaal über ihren Arbeitsalltag als Richterin am obersten Bundesgericht und beantwortete bereitwillig alle Fragen.

Der zweite Tagungstag begann mit einem Vortrag von Herrn Prof. *Dr. Peter Derleder* (Universität Bremen) über „Die

mangelhafte Wohnung“. Anhand von exemplarischen Fällen zum Thema Mietmängelrecht erarbeiteten die Teilnehmer Lösungen zu praxisrelevanten Problemen. Der Klärungsbedarf dieser Fragen wurde unter anderem dadurch deutlich, dass es zwischen den Anwesenden zu einer regen Diskussion kam.

Anschließend referierte Herr *Dr. Dietrich Beyer* (Richter am BGH a.D.) über die „Beendigung des Mietverhältnisses“. Hierbei profitierten die Teilnehmer von dem Fachwissen, das Herr *Dr. Beyer* in seiner langjährigen Tätigkeit als Richter im *VIII. Zivilsenat* des Bundesgerichtshofs, welcher sich u.a. mit mietrechtlichen Fragestellungen beschäftigt, erworben hat. Zudem ermöglichte dies erste praktische Einblicke in die Arbeit eines Richters am Bundesgerichtshof.

Am Nachmittag fand der von Herrn Prof. *Dr. Wolfgang Hau* abgehaltene „Workshop Mietrechtsstreit“ statt. Dabei wurden vor allem prozessuale Probleme unter Bezugnahme auf den neusten Entwurf zur Änderung des Mietrechts erörtert.

Abgerundet wurde der lehrreiche Vortragstag durch ein gemeinsames Essen. Dies gab nochmals die Möglichkeit in einer angenehmen Atmosphäre mit allen anderen Teilnehmern und Referenten ins Gespräch zu kommen.

Am letzten Tagungstag stand ein weiteres Highlight an: Der Besuch des Bundesgerichtshofs. Den Teilnehmenden wurde die Möglichkeit geboten, einem Sitzungstag des *VIII. Zivilsenats* beizuwohnen. Vor den Verhandlungen führte Herr *Frank Zscheschack* (Wissenschaftlicher Mitarbeiter des BGH) in die Sachverhalte und die rechtlichen Probleme der Fälle ein. Im Anschluss daran bot sich noch die Gelegenheit, mit einem der 37 am BGH zugelassenen Anwälte zu sprechen. Prof. *Dr. Volker Vorwerk* erzählte zunächst von der Tätigkeit eines BGH-Anwalts und gab den Teilnehmenden die Möglichkeit Fragen zu stellen. Hinterher wurden die Teilnehmer von Herrn *Zscheschack* durch die Gebäude des Gerichts geführt, wobei sie neben den alten und neuen Sitzungssälen auch die beeindruckende Bibliothek des BGH, die als größte Gerichtsbibliothek der Bundesrepublik gilt, zu sehen bekamen.

Nach einer kurzen Abschlussbesprechung und einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine des Bundesgerichtshofs endete die Herbstakademie Mietrecht.

Durch lehrreiche Vorträge, spannende Besichtigungen und eine rundum angenehme und anregende Atmosphäre hat der diesjährige Mietgerichtstag, der erstmalig in Karlsruhe stattfand, überzeugt. Durch die großzügige Unterstützung des Deutschen Mietgerichtstages e.V. bot sich für im Mietrecht interessierte Studenten, Referendare und Doktoranden die Gelegenheit durch ein vielfältiges Programm vertiefte Einblicke in die Materie zu erlangen und bei freundlichen Gesprächen Kontakte zu knüpfen. Insgesamt lässt sich sagen: Ein voller Erfolg!